

- 6) Kracht, Neuer Stein in Elze markiert die alten Ämtergrenzen, in: Leine-Nachrichten, Beilage der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, 14.10.1996 und ...10.1996.
- 7) Hartmann, W., Unserer Heimat im Wandel der Zeiten, in: W. Barner (Hrsg.), Unsere Heimat, Hildesheim und Leipzig 1931, S. 370.
- 8) 3. Plan der Karte der verglichenen Ämtergrenzen von 1796, Kopie von 1798.
- 9) Rührbeine, Heinz Georg, Quellenbegriffe des 16. bis 19. Jahrhunderts, Hildesheim 1991.

Verkehrsmale

Im Bereich der Einheitsgemeinde Elze existieren nur zwei historische Verkehrsmale. Es sind der als Grenzstein zweitverwendete *Distanzstein des Amtes Lauenstein* (Oben beschrieben unter den Grenzsteinen der verglichenen Grenze von 1796.) und der *Meilenstein an der B 1*.

Der Meilenstein an der B 1

Am nördlichen Rand des „Rastplatzes an den Sühnesteinen“, also Richtung Poppenburg zu, steht an der Grabenböschung ein rund 130 Zentimeter hoher obeliskenförmiger Meilenstein. Auf der Nordseite des Denkmals sind Reste einer Inschrift erhalten, die aber nicht mehr zu lesen ist.

Anfang der neunziger Jahre hat ein Schneeräumfahrzeug nach heftigem Schneefall mit dem Schnee auch den damals noch am Straßenrand stehenden Meilenstein weggeräumt. Das Straßenbauamt hatte den Stein dann

an seinem heutigen Standort wieder aufstellen lassen, leider seitenverkehrt, so daß die Inschrift nicht mehr zur Straße, sondern Richtung Poppenburg zeigt.



Abb. 23: Der Meilenstein an der B1.

Die Meilensteine dienten bei dem aufkommenden Postwesen mit ihren Distanzangaben vordringlich den Kurier- und Extraposten, da nach diesen amtlich festgestellten Angaben auch die Gebühren geregelt werden konnten. In einer Sammlung von Verordnungen des Königreiches Hannover von 1837 sind die Entfernungsangaben in einem Meilen-Zeiger auch für unser Gebiet angegeben.(1) Daraus geht hervor, daß die Entfernung von Elze nach Hildesheim 2 ½ Meilen betrug. Man wird deshalb davon ausgehen können, daß auf dem Meilenstein in zwei Reihen folgende Angaben gestanden hatten:

2 ½
Hildesheim.

MEILEN ZEIGER	
für die Beihilfe der Beförderung der Couriers und Extra-Posten im Königreiche Hannover leydentlichen Relais.	
von <i>Elze</i> nach	
Bönnien	4 ¼
Brüggen	1 ¼
Gleidingen	3
Grohnde	3 ½
Hildesheim	2 ½
Hohnsen	3
Springe	2 ½
Thiedenwiese	1 ½

Abb. 24: Der königlich hannoversche „Meilen Zeiger“.

Der Distanzstein des alten Amtes Lauenstein

Die Beschreibung des Distanzsteines siehe unter „Die Grenzbereinigung der Ämtergrenzen von 1796“!

Verschollene Verkehrsmale Der Meilenstein am alten Wegehaus an der B 3

Im Bereich des alten Wegehauses, das